Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

60 (11.3.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 60 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 11. März 1864.

Badischer Landtag.

† Karlsruhe, 10. März. Nachstehend geben wir unseren Lesern den von Hofrath Dr. Schmidt der Ersten Kammer erstatteten Kommissionsbericht über die Gesetzentwürfe, die Rechtsverhältnisse der Richter und deren Besoldung betreffend.

„Die beiden hier zu besprechenden Gesetzentwürfe bilden zusammen die Wiedervorlage eines, auf dem vorigen Landtage nicht zum Abschluß gekommenen Gesetzentwurfs, jedoch in wesentlich revidirter Gestalt. Da über jenen frühern Entwurf Ihre damalige Kommission sich ausführlich ausgesprochen, und die hohe Kammer die Anträge derselben in allen wesentlichen Stücken zu den ihrigen gemacht hat; da ferner Ihre gegenwärtige Kommission die damals aufgestellten Grundsätze nach wie vor für die richtigen hält: so wird es wesentlich auf Untersuchung der Frage ankommen, ob und in wie weit die neuen Vorschläge der großherzoglichen Staatsregierung den früheren Anträgen der Ersten Kammer entsprechen. Dabei ist im Allgemeinen von der Anerkennung auszugehen, daß in den meisten und wichtigsten Punkten ein Eingehen auf die damaligen diesseitigen Anträge vorliege. Da nun die konstitutionelle Staatsform auf gegenseitiges Nachgeben der verschiedenen Faktoren der Gesetzgebung berechnet ist, so wird von Seiten der Ersten Kammer diesen erneuten Vorschlägen der großh. Staatsregierung auch da, wo noch Differenzen vorhanden sind, überall insoweit zu entsprechen sein, als es sich dabei nicht um das Aufgeben von Prinzipien handelt.

Unter den früheren Anträgen der Ersten Kammer war besonders einer von prinzipieller Wichtigkeit. Während nämlich die damalige Vorlage der großh. Staatsregierung die Garantien der Unabhängigkeit lediglich den Kollegialrichtern gewähren, den Amtsrichtern versagen wollte, beantragte die Erste Kammer die unbedingte Aufnahme der Amtsrichter in das Gesetz. In dieser sehr bedeutsamen Frage entspricht die gegenwärtige Vorlage der Hauptsache nach unserem damaligen Wunsch, und gerade dieser Umstand ist es, der nach unserem Dafürhalten das hohe Haus zu anderweitigem Entgegenkommen bestimmen sollte.

Ein anderer diesseitiger Antrag allgemeiner Art war formeller Natur. Der Gesetzentwurf über die Rechtsverhältnisse der Richter ist bestimmt, ein Verfassungsgesetz zu werden. Von der Ueberzeugung ausgehend, daß in ein solches nur die relativ unwandelbaren Prinzipien gehören, nicht aber das dem Wechsel leicht unterliegende Detail, machte die Erste Kammer den Vorschlag, das letztere in ein besonderes, gewöhnliches Gesetz auszuscheiden. Zwei Dinge rechnete sie dahin: einmal die Bestimmung der Höhe der Besoldungen, sodann die Feststellung der Disziplinarstrafen und der Zusammensetzung des Disziplinargerichtshofes. Die jetzige Vorlage willfahrt diesem Vorschlage mindestens zu einem Theil. Die Besoldungsverhältnisse nämlich will auch sie durch besonderes, gewöhnliches Gesetz geregelt wissen, und in der That ist die Angemessenheit der Trennung hier auf den ersten Blick einleuchtend. Dagegen sollen die Disziplinarverhältnisse vollständig durch das Verfassungsgesetz geregelt werden. Nun sind wir zwar in der Sache selbst noch derselben Ansicht wie früher; denn es läßt sich nicht füglich einsehen, weßhalb, wenn die Kriminalstrafen und die Kriminalgerichte in einfachen Gesetzen geregelt werden, gerade die Disziplinarstrafen und die Disziplinargerichte unter den Schutz der Verfassung gestellt werden sollen. Allein das ist doch vorwiegend eine formelle Frage ohne wesentliches, materielles Gewicht, und wir glauben daher, daß wir gemäß unserer oben ausgesprochenen Auffassung dieselbe auf sich beruhen lassen sollen.

Gehen wir nunmehr zur Besprechung des Einzelnen, und zwar zuerst des Verfassungsgesetzes, über.

Der erste, nach dem Vorschlag der Zweiten Kammer hinzugefügte Paragraph spricht denselben Grundsatz in direkter Form aus, welchen der frühere erste Paragraph in indirekter Form zu erkennen gab; daher nehmen wir an ihm keinen Anstoß. Der zweite Paragraph entspricht dem zweiten Satz von §. 3 der Vorschläge der Ersten Kammer; ebenso der dritte Paragraph unserem ersten, der vierte Paragraph unserem zweiten und dem ersten Satz unseres §. 3.

Eine besondere Besprechung verlangt der fünfte Paragraph, welcher in seinem ersten Satz, den Vorschlägen der Zweiten Kammer entnommen, eine Abweichung von der allgemeinen Regel zu Ungunsten lediglich eines Theils der Richter herbeiführen soll, nämlich der Amtsrichter.

Nach dem ersten Satz dieses Paragraphen sollen die Amtsrichter während der ersten fünf Jahre im Staatsdienst auf eine andere Staatsstelle dann versetzt werden dürfen, wenn das vorgesetzte Appellationsgericht eine solche Versetzung im Interesse des Dienstes beantragt oder gutheißt. — Wir erkennen an, daß die Anstellung eines seinem Amte nicht gewachsenen Richters trotz aller Umsicht der leitenden Behörden vorkommen könne. Nun glauben wir zwar, daß die für den Staat aus einem solchen Vorkommniß erwachsenden Nachtheile in der Wirklichkeit geringer sind, als sie scheinen mögen; weil nur in seltenen Fällen der Untüchtige sich weigern wird, seinen Posten mit einem solchen zu vertauschen, für welchen seine Kräfte zureichen, und weil in diesen seltenen Fällen nach Anleitung von §. 17 geholfen werden kann. Da jedoch, was die Hauptsache ist, die Unabhängigkeit des Richterstandes durch die vorgeschlagene Maßregel nicht gefährdet wird, so haben wir keine Einwendung zu erheben.

Nach dem zweiten Absatz dieses Paragraphen soll, wenn das Appellationsgericht die Versetzung eines Amtsrichters in der angegebenen Weise gutheißen, dem Staatsministerium die Befugniß zustehen, zu verfügen, daß die diesem Amtsrichter innerhalb der ersten fünf Dienstjahre anfallende Besoldungszulage erst nach Ablauf der fünf Dienstjahre einzutreten habe. Wie wir durch die Begründung erfahren, wurde dieser Zusatz für den Fall gemacht, daß sich etwa die Versetzung nicht sofort nach dem Spruch als thunlich erweise. Vermuthlich werden die hier geforderten Voraussetzungen nicht sehr häufig sich vereinigt finden; aber es ist immerhin möglich und die Vorschrift selber nicht zu beanstanden.

Der dritte Satz bringt abermals eine Kautel, und zwar transitorischer Natur, an der wir ebenfalls keinen Anstoß nehmen.

Dagegen regt der ganze Paragraph ein Bedenken an. Wie angegeben, spricht er nur von den Amtsrichtern. Nun kann man aber während der ersten fünf Jahre im Staatsdienst auch zum Mitgliede eines Kollegialgerichts ernannt werden, und auch hier ist Irrthum über die Befähigung des Ernannten möglich; denn daß die Tüchtigkeit der Kollegialrichter durch ihre Anstellung im Kollegium erprobt sei, können wir nicht annehmen, weil man sich lediglich durch eigene Thätigkeit erprobt, nicht durch die eines Andern. Dazu kommt, daß durch eine derartige Unterscheidung immerhin eine, wenn thunlich zu vermeidende Aristokratie herbeigeführt zu werden scheint. Man könnte daher geneigt sein, die Bestimmungen dieses Paragraphen auch auf die Kollegialrichter zu erstrecken. Da jedoch die großh. Staatsregierung erklärt, daß für eine derartige Ausdehnung ein praktisches Bedürfniß nicht vorliege, indem die Anstellung bei Kollegialgerichten in den ersten fünf Dienstjahren verhältnißmäßig selten und nur bei ganz besonders befähigten jüngeren Juristen vorkommen werde; da es ferner schwierig sein würde, eine zur Begutachtung geeignete Behörde aufzufinden, weil die Qualifikation des einzelnen Mitglieds eines Kollegialgerichts dem übergeordneten Gerichtshof kaum bekannt sein kann: so glauben wir, daß es bei der Beschränkung auf die Amtsrichter füglich sein Bewenden haben könne.

Der sechste Paragraph des Entwurfs entspricht dem ersten Satz von §. 5 der Ersten Kammer, welcher so lautete: „Die Besoldungsverhältnisse der richterlichen Beamten sind durch besonderes Gesetz zu regeln" und den Sinn hatte, daß die Feststellung der Höhe der Besoldungen dem Ermessen der Staatsregierung entzogen, und durch ein einfaches, nicht durch ein Verfassungsgesetz geregelt werden solle. Jener §. 5 der Ersten Kammer enthielt noch zwei andere Sätze, in welchen die Gewährung von Remunerationen mit einer bestimmten Ausnahme, die von Funktionsgehalten ausnahmslos für unzulässig erklärt wird. Der vorliegende Entwurf hat diese beiden Punkte dem Verfassungsgesetz entzogen und sie dem gewöhnlichen Gesetz eingefügt. Da es sich dabei nicht um wandelbares Detail, sondern um allgemeine, zur Aufrechterhaltung der Unabhängigkeit des Richterstandes nothwendige Feststellungen handelt, so dürfte das Verfassungsgesetz allerdings die geeignetere Stelle für die Aufnahme dieser Sätze sein. Allein in der Sache macht das einen nur sehr geringen Unterschied.

Der siebente Paragraph gehört, streng genommen, nicht in dieses Gesetz, weil nicht von Richtern, sondern von Staatsanwälten handelnd. Es steht jedoch sein Inhalt mit dem vorliegenden Gesetz in einem materiellen Zusammenhang; denn es soll durch ihn der Staatsregierung leichter ermöglicht werden, Staatsanwälte aus der Zahl der Richter zu gewinnen. Nun aber scheint der erste Satz dieses Paragraphen einigermaßen der Aufklärung zu bedürfen. In der früheren Vorlage der Staatsregierung wurden den aus dem Stande der Richter ernannten Staatsanwälten die Besoldungsrechte der Richter unbedingt vorbehalten und auch die Anträge der Zweiten Kammer hielten dieselbe Richtung ein. Jetzt dagegen sollen jenen lediglich die Rechte des §. 1 dieses Gesetzes erhalten bleiben, also in Wahrheit nur das eine Recht der Unwiderruflichkeit. Da nun die Staatsanwälte dem Staatsdieneredikt von 1819 unterstehen, also nach fünfjähriger Dienstzeit durchaus nicht unbedingt entlaßbar sind, so kann der angeführte Ausspruch dieses Paragraphen nicht füglich etwas Anderes bedeuten, als daß die dem Richterstand entnommenen, noch nicht fünf Jahre in Staatsdienst stehenden Staatsanwälte nicht unbedingt, sondern nur nach den Vorschriften von §. 5 entlaßbar sind. Eine solche ganz spezielle Bestimmung erscheint von allzu geringer praktischer Brauchbarkeit, als daß sie die Aufnahme in dieses Verfassungsgesetz verdiente. Dagegen ist es für die genannten Staatsanwälte allerdings von Wichtigkeit, daß sie, wie der Paragraph weiter bestimmt, nur in den Richterstand zurückversetzt werden dürfen, und in diesem Fall in ihre früheren Besoldungsrechte unverkümmert zurücktreten. Wir schlagen daher mit Zustimmung der großh. Staatsregierung folgende Fassung dieses Paragraphen vor:

> Die Richter, welche zu Staatsanwälten ernannt werden, können zwar jederzeit des staatsanwaltlichen Dienstes enthoben werden, aber sie sind alsdann in das Richteramt zurückzuversetzen, und zwar mit derjenigen Besoldung, die sie haben würden, wenn sie in demselben verblieben wären.

Der achte, den Begriff des Disziplinarvergehens bestimmende Paragraph ist den früheren Anträgen der Ersten Kammer entnommen.

Der neunte und der zehnte Paragraph handeln zuerst von den Disziplinarstrafen, und zwar in ähnlicher Weise, wie in der ersten Vorlage. Ihre Kommission, durchlauchtigste, hochgeehrteste Herren, hat damals ihre Zustimmung ausgesprochen, mit Ausnahme eines einzigen, die auf Wartgeld Gestellten betreffenden Punktes. Die gegenwärtige Vorlage ist dieser Auffassung beigetreten.

Auch in einer andern, wichtigeren Beziehung entspricht der jetzige Entwurf dieses Paragraphen den damaligen Anträgen der Ersten Kammer. Er hat nämlich darauf verzichtet, die Zuerkennung der geringeren Disziplinarstrafen dem Justizministerium zuzuweisen, vielmehr dieselben, wie von der Ersten Kammer beantragt wurde, dem Disziplinarhof ausnahmslos überlassen. Dagegen sollen, wie ebenfalls die Erste Kammer früher beantragte, bloße Ordnungsstrafen von der Aufsichtsbehörde erkannt werden dürfen, und es sind diese nach dem Antrag der Zweiten Kammer präzisirt worden.

Der elfte Paragraph ist die Wiederholung des schon früher als vollkommen zweckmäßig anerkannten §. 8 des ersten Entwurfs.

Der zwölfte Paragraph regulirt den Disziplinarhof für Kollegialrichter in der früheren, von der Kommission der Ersten Kammer gebilligten Weise. Ebenso ordnet der dreizehnte Paragraph den Disziplinarhof für die Amtsrichter der Hauptsache nach so, wie die Kommission der Ersten Kammer es früher für zweckmäßig erklärt hat. Der vierzehnte und der fünfzehnte Paragraph, beide von dem Verfahren handelnd, geben jetzt so wenig wie früher zu Ausstellungen Anlaß.

Der sechzehnte Paragraph handelt von der Suspension vom Amt während des gerichtlichen Strafverfahrens oder der dienstpolizeilichen Untersuchung; ein sachgemäßer, von der Zweiten Kammer beantragter Zusatz.

Der siebenzehnte und achtzehnte Paragraph sind Wiederholungen von §. 13 und §. 14 der ersten Vorlage. Dem ersten dieser Paragraphen hat die Erste Kammer damals unbedingt zugestimmt. Dagegen strich sie den ersten Satz vom §. 18: „die Wirksamkeit dieses Gesetzes beginnt mit dem Tag, an welchem die Wirksamkeit der neuen Gerichtsverfassung eintritt", weil sie glaubte, derselbe könne zu praktischen Inkonvenienzen führen und sei doch zugleich für die Staatsregierung ohne Nutzen. Die gegenwärtige Vorlage wiederholt ihn dennoch; wir beanstanden ihn nicht mehr.

Endlich im neunzehnten Paragraphen wird dieses Gesetz nicht nur zu einem Bestandtheil der Verfassung gemacht, sondern auch zu einem Bestandtheil des Staatsdiener-Edikts von 1819. Die Erste Kammer strich in der früheren Verhandlung den letzten Zusatz; einmal weil er ohne erkennbaren Nutzen, und dann weil diesem Staatsdiener-Edikt selbst ein baldiges Ende zu wünschen ist. Die Folge der Beibehaltung wird vorwiegend darin bestehen, daß man bei der offenbar nicht fern liegenden Aufhebung jenes Edikts das Fortbestehen des vorliegenden Gesetzes ausdrücklich wird aussprechen müssen.

Der zweite, die Besoldungen der Richter betreffende Gesetzentwurf entspricht in sehr vielen Hauptpunkten den von der Kommission der Ersten Kammer in dem frühern Bericht ausgesprochenen Ansichten. Anders als in der ersten Vorlage, aber unserer damaligen Auffassung gemäß sind:

1) auch die Amtsrichter in das Gesetz aufgenommen worden. Es wird

2) nicht blos wie früher das Maximum, sondern auch das Minimum der Besoldungsbeträge fixirt, und zwar in vollkommen entsprechender Weise. Die Begründung fügt als selbstverständlich hinzu, daß einem Richter bei seiner Anstellung ein höherer als der Minimalbetrag seiner Kategorie müsse bewilligt werden können. Mit Recht; denn Das entspricht dem praktischen Bedürfniß und widerspricht nirgends dem Geist des Gesetzes.

3) Auch die Besoldungen der Vorstände der Kollegialgerichte werden, wie die Kommission der Ersten Kammer es gewünscht, definitiv festgestellt. Anstoß nehmen wir hier lediglich an den Sätzen von §. 4:

> „Richter, welche zu Vorsitzenden eines Kreisgerichts ernannt sind, können eine Funktionszulage bis zu 300 Gulden erhalten. Sonst sind Funktionsgehalte unstatthaft."

Darnach kann die Staatsregierung zwar nicht mehr als 300 Gulden Funktionsgehalt gewähren, aber innerhalb dieser Grenze hat sie freie Hand, und wenngleich die Absicht der großh. Staatsregierung die entgegengesetzte ist, so hat doch die Fassung die Deutung gefunden, als ob diese Vorsitzenden der Funktion des Vorsitzes zu jeder Zeit ohne weiteres enthoben werden könnten. Schon in dem frühern Bericht hat sich Ihre Kommission dahin ausgesprochen, daß sie das System der Funktionsgehalte überhaupt für unzulässig halte, und die hohe Kammer hat diese Auffassung zu der ihrigen gemacht. Wir glauben daher, wie früher, daß die Besoldung auch dieser Vorsitzenden durch das Gesetz festgestellt werden sollte, wie die der übrigen, und schlagen in Uebereinstimmung mit den früheren Ausführungen folgende Fassung vor:

> Die Vorsitzenden eines Kreisgerichts erhalten eine Besoldungszulage von 300 Gulden über den Betrag hinaus, welcher ihnen nach §§. 1 und 2 dieses Gesetzes zusteht."

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.f.545. Grafenhausen.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Grafenhausen, Bezirksamt Ettenheim, versteigert in ihrem Gebirgswald am

Donnerstag den 17. März d. J.,
Morgens 9 Uhr,

80 tannene Sägklötze, 190 Stämme tannenes Bauholz und 170 tannene Gerüst- und Telegraphenstangen.

Die Zusammenkunft ist im Bad zu Münsterthal.

Grafenhausen, am 8. März 1864.

Bürgermeisteramt.
Schwab.

Z.e.968. Nr. 976. Rheinbischofsheim. (Erbvorladung.) Die vermißten Brüder Friedrich und Jakob Schmidt von Rheinbischofsheim werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte auf den Nachlaß ihres am 29. v. M. verstorbenen Vaters, des Zimmermanns Christian Schmidt von hier,

binnen drei Monaten

dahier geltend zu machen, widrigenfalls dieser Nachlaß lediglich Denjenigen würde zugetheilt werden, welchen er zukäme, wenn sie, die Vorgeladenen, zur Zeit der Erbschaftseröffnung nicht mehr gelebt hätten.

Rheinbischofsheim, den 4. März 1864.

Großh. bad. Amtsrevisorat.
Mayer.

Z.g.13. Nr. 3750. Bruchsal. (Urtheil.) J. U. S. gegen Theodor Theilacker von Zeuthern und Genossen, wegen Theilnahme an Raufhändeln, hat das großh. Hofgericht des Mittelrheinkreises durch Urtheil vom 15. Februar d. J., Crim.-Nr. 719/20, I. Senat, zu Recht erkannt: Theodor Theilacker von Zeuthern sei der Theilnahme an Raufhändeln, bei welchen Ferdinand Hammer an seinem Körper verletzt wurde, für schuldig zu erklären, und deßhalb zu einer Amtsgefängnißstrafe von acht Tagen zu verurtheilen; ferner sei er schuldig, dem Ferdinand Hammer eine Entschädigung von 20 kr. binnen acht Tagen bei Zwangsvermeiden zu bezahlen. Von den Kosten des Strafverfahrens trägt Theodor Theilacker ein Viertheil, unter sammtverbindlicher Haftbarkeit Aller für den ganzen Betrag; die Kosten der Urtheilsvollstreckung trägt Jeder derselben für sich.

Dieses wird dem ortsabwesenden Theodor Theilacker auf diesem Wege verkündet.

Bruchsal, den 7. März 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. Schütt.

Z.e.991. Donaueschingen. (Urtheil und Fahndung.) Das großh. Hofgericht des Seekreises hat durch Urtheil vom 27. Febr. d. J., Nr. 1095, zu Recht erkannt: Michael Schlegel von Schmidthofen sei der Entwendung eines Paares Handschuhe, im Werthe von 15 kr., zum Nachtheil des Josef Hutzler von Hüfingen, damit des Rückfalls in das Verbrechen des dritten gemeinen Diebstahls schuldig zu erklären, und deßhalb zur Erstehung einer Arbeitshausstrafe von sieben Monaten oder 4⅓ Monaten Einzelhaft, geschärft durch viezehn Tage Hungerkost, sowie zur Tragung der Kosten des Strafverfahrens und der Strafvollstreckung zu verurtheilen, auch nach erstandener Strafe auf die Dauer von 2 Jahren unter polizeiliche Aufsicht zu stellen. Dem Angeschuldigten, dessen Aufenthaltsort nicht zu ermitteln, wird vorstehendes Urtheil hiermit eröffnet. Zugleich wird um Fortsetzung der Fahndung und Einlieferung des Angeschuldigten im Falle der Betretung gebeten.

Donaueschingen, den 4. März 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
E. Wolff.

Amtsrevisorat Bretten. **Gemeinde Bauerbach.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Pfandbuchs-Einträgen.

Z.e.839. Bauerbach. In den hiesigen Grund- und Unterpfandbüchern finden sich die unten verzeichneten Einträge, welche zu Gunsten von Gläubigern noch bestehen, die dem Pfandgericht theils unbekannt, theils ausgewandert, theils nach angestellter Nachforschung nicht ermittelt werden konnten, und solche, die nicht in gesetzlicher Form gestrichen wurden.

Es werden daher, auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, die in nachstehendem Verzeichniß genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Bauerbach, den 7. Dezember 1863.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Weber. Rathschreiber Müller.

Einträge im Grundbuch Band 1.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
29. Dez. 1819	1	Georg Michael Weber hier	Georg Schäfer hier	500	
10. Jan. 1820	3	Anton Liebhauser hier	Georg Liebhauser hier	650	
12. April =	5½	Isak Wertheimer hier	dto.	200	
22. April =	6	Josef Rük, jg., hier	Lorenz Benz hier	44	
=	=	Rük, Johann Josef, jg., hier	Schäfer, Georg, hier	84	
11. April =	7	Metzner, Anton, hier	Dickemann, Andreas, hier	44	
=	=	Rük, Josef, jg., hier	dto.	80	
=	=	Dikemann, Johannes, hier	dto.	30	
=	=	Liebhauser, Augustin, hier	dto.	81	
=	=	Steiner, Jakob, hier	dto.	27	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	27	
=	=	Dickemann, Jakob, alt, hier	dto.	26	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	67	
=	=	Dickemann, Jakob, jg., hier	dto.	86	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	100	
=	=	Hauser, Franz, hier	dto.	30	
=	=	Dickemann, Jakob, jg., und Steiner, Heinrich, hier	dto.	100	
=	=	Wertheimer, Isak, hier	dto.	36	
=	8	Sturn, Johannes, hier	dto.	16	
=	=	Lauinger, Ignaz, hier	dto.	62	
=	=	dto.	dto.	100	
=	=	Müller, Valentin, hier	dto.	40	
=	=	Scherer, Elisabetha, hier	dto.	56	
=	=	Göpfrich, Josef, hier	dto.	111	
=	=	Liebhauser, Rochus, hier	dto.	203	
=	=	Göpfrich, Johannes, hier	dto.	44	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	43	
=	=	Dickemann, Georg, hier	dto.	150	
=	=	Rük, Lorenz, hier	dto.	87	
=	=	Liebhauser, Rochus, hier	dto.	92	
=	9	dto.	dto.	32	
10. Mai =	11	Liebhauser, Johannes, hier	Liebhauser, Georg, hier	1300	
=	=	dto.	dto.	210	
=	=	dto.	dto.	80	
7. Juni =	12	Götz, Ignaz, hier	Kleiner, Wilhelm, Wtb. hier	190	
15. Jan. 1821	16	Wertheimer, Isak, hier	Liebhauser, Georg, hier	230	
29. Jan. =	=	Wertheimer, Jakob, hier	Mandel, Joseph, in Jöhlingen	55	
=	17	Liebhauser, Josef, hier	dto.	55	
=	=	Dickemann, Georg, hier	dto.	40	
=	=	dto.	dto.	40	
=	=	dto.	dto.	40	
=	=	Hauser, Johannes, hier	dto.	20	
=	=	Dickemann, Georg, hier	dto.	27	
=	=	dto.	dto.	55	
=	=	dto.	dto.	35	
30. Jan. =	18	Dickemann, Thomas, hier	Dickemann, Johannes, hier	825	
1. Febr. =	=	Dickemann, Johannes, hier	Dickemann, Andreas, hier	900	
29. Jan. =	20	Schäfer, Friedrich, hier	Amberger, Jakob, in Bretten	62	
=	=	Lauinger, Ignaz, hier	dto.	62	
=	=	Rück, Lorenz, hier	dto.	66	
=	=	Müller, Christoph, hier	dto.	30	
=	=	Göpfrich, Johannes, Schr. hier	dto.	51	
=	=	dto.	dto.	19	
=	=	Schuster, Josef, hier	dto.	42	
1. Febr. =	21	Hauser, Thomas, hier	Belisir, Franz, in Bruchsal	29	
=	=	Steiner, Franz Josef, hier	dto.	44	
=	=	Schweigert, Franz, hier	dto.	38	
=	=	Dickemann, Jakob, jg., hier	dto.	64	
=	=	Gerweck, Alois, hier	dto.	20	
=	=	Göpfrich, Anton Z., hier	dto.	24	
=	=	Lautenschläger, Peter, hier	dto.	90	
=	=	Metzner, Anton, hier	dto.	23	
=	=	Keßler, Jakob, in Gochsheim	dto.	100	
=	=	Steiner, Jakob, hier	dto.	1520	
Jan. =	22	Schäfer, Josef, hier	Lauinger, Michael, in Landhausen	33	
=	=	Steiner, Josef, hier	dto.	67	
=	=	Rück, Lorenz, hier	dto.	66	
=	=	Schäfer, Friedrich, hier	dto.	39	
=	=	dto.	dto.	78	
=	=	dto.	dto.	22	
=	=	Müller, Valentin, hier	dto.	45	
=	=	Schäfer, Friedrich, hier	Straub, Joh. Wilhelm, in Landhausen	62	
=	=	Rück, Lorenz, hier	dto.	62	
=	=	Lingenfelser, Johannes, hier	dto.	80	
=	=	Müller, Christoph, hier	dto.	30	
=	=	Hischmann, Michael, hier	dto.	67	
=	=	Schäfer, Friedrich, hier	dto.	22	
=	=	Schuster, Josef, hier	dto.	42	
=	23	Müller, Valentin, hier	Müller, Jakob, hier	42	
=	=	Hauser, Josef, Schmied hier	dto.	35	
=	=	Bechtold, Kaspar, hier	dto.	40	
=	=	Müller, Valentin, hier	dto.	33	
=	=	Müller, Georg Philipp, hier	dto.	32	
=	=	Lohner, David, Wtb. hier	Götz, Johannes, hier	130	
=	=	Rück, Johann Josef, hier	dto.	68	
=	=	Schäfer, Friedrich, hier	dto.	79	
=	=	dto.	dto.	96	

Band 2.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
	1	Westermann, Michael, jg., hier	Göpfrich, Michael, hier	101	
	=	Betzler, Georg, hier	dto.	23	
	=	Schuster, Josef, hier	dto.	101	
	=	Dickemann, Andreas, hier	dto.	50	
	=	Betzler, Sebastian, hier	dto.	181	
	=	Göpfrich, Georg Josef, hier	dto.	70	
	=	Sturn, Christoph, hier	dto.	102	
	=	Rück, Josef, jg., hier	dto.	80	
	=	Müller, Josef, hier	dto.	28	
	2	Rück, Josef, hier	dto.	171	
	=	Westermann, Michael, jg., hier	dto.	48	
	=	Göpfrich, Adam, hier	dto.	25	
	=	Göpfrich, Josef, hier	dto.	43	
		Liebhauser, Valentin, hier	dto.	40	
		Dickemann, Andreas, hier	dto.	44	
		Sturn, Josef, hier	dto.	33	
		Göpfrich, Adam, hier	dto.	24	
		Weber, Georg Michael, hier	dto.	30	
		Steiner, Heinrich, hier	dto.	500	
10. März 1821	3	Gembe, Franz, Wtb. hier	Müller, Jakob, hier	52	
=	=	Liebhausen, Valentin, hier	dto.	70	
=	=	Schäfer, Josef, hier	dto.	60	
=	=	Müller, Christoph, hier	dto.	30	
=	=	Weber, Rochus, hier	dto.	49	
=	=	Hauser, Johannes, hier	dto.	73	
=	4	Weber, Rochus, hier	dto.	82	30
15. März =	=	Betzler, Georg, hier	Frank, Michael, Eheleute in Neibsheim	66	
=	=	Elisabethe Götz hier	dto.	120	
=	=	Mandels Frau	dto.	49	
=	=	Rück, Josef, hier	dto.	69	
=	=	Metzner, Christoph, hier	dto.	110	
=	5	Rück, Lorenz, hier	dto.	100	
=	=	Steiner, Johann, Schmied hier	dto.	42	
=	=	Steiner, Matthäus, hier	dto.	64	
=	=	Metzner, Christoph, hier	dto.	69	
=	=	Dickemann, Georg Josef, hier	dto.	135	
=	=	Betzler, Sebastian, hier	dto.	41	
=	=	Mandel, Franz, Frau hier	dto.	41	
=	=	Hauser, Michael, hier	dto.	302	
=	=	Metzner, Christoph, hier	dto.	50	
=	=	Hertle, Anton, hier	dto.	50	
=	=	Müller, Christoph, hier	dto.	16	
25. Juni =	7	Liebhauser, Rochus, hier	Schmitt, Franz, in Sickingen	40	
26. Juli =	12	Steiner, Johannes, Schmied hier	Weber, Andreas, hier	36	
=	=	Dickemann, Jakob, jg., hier	dto.	15	
=	=	Dickemann, Georg Josef, hier	dto.	55	
30. Juli =	14	Metzner, Anton, hier	Fr. Kammerdiener Nagels Wittwe in Bruchsal	50	
=	=	Weber, Adam, hier	dto.	42	
=	=	Lauinger, Ignaz, hier	dto.	200	
=	=	Liebhauser, Rochus, hier	dto.	61	
=	=	Schäfer, Josef, hier	dto.	71	
=	=	Göpfrich, Lorenz, hier	dto.	40	
19. Sept. =	16	Hauser, Johannes, hier	Wegmann, Lorenz, hier	450	
21. Sept. =	21	Schäfer, Josef, hier	Bauch, Friedrich, in Langenbrücken	63	
=	=	Lingenfelser, Johann, hier	dto.	105	
=	=	Joos, Johannes, hier	dto.	20	
=	=	dto.	dto.	71	
=	22	dto.	dto.	20	
=	=	dto.	dto.	30	
=	=	Rück, Josef, jg., hier	dto.	122	
=	=	Westermann, Michael, jg., hier	dto.	30	
=	=	Joos, Johannes, hier	dto.	31	
=	=	dto.	dto.	9	
14. Sept. =	23	Steiner, Josef, hier	Oster, Michael, hier	431	
=	=	Lohner, Philipp, hier	dto.	13	
=	=	Dickemann, Josef, alt, hier	dto.	78	
=	=	Göpfrich, Johannes, hier	dto.	27	
=	25	Steiner, Jakob, hier	dto.	14	
=	=	Liebhauser, Anton, hier	dto.	86	
=	=	Götz, Ignaz, hier	dto.	104	
=	=	Liebhauser, Rochus, hier	dto.	67	
=	=	Bechtold, Kaspar, hier	dto.	100	
30 24. Okt. =	26	Schuster, Josef, hier	Liebhauser, Johannes, hier	18	
5. Nov. =	27	Hertle, Franz, hier	Kleiner, Wilhelm, Wtb. hier	60	
16. Nov. =	29	Göpfrich, Franz, hier	Dickemann, Johannes, hier	24	
11. Mai =	30	Steiner, Heinrich, hier	Dickemann, Jakob, alt, hier	102	
30 =	=	Betzler, Georg, hier	dto.	169	
=	=	Götz, Josef, hier	dto.	52	
=	31	Dickemann, Adam, hier	dto.	74	
=	=	Dickemann, Jakob, jg., hier	dto.	21	
=	=	Steiner, Heinrich, hier	dto.	27	
1. Febr. =	32	Hertle, Anton, hier	Liebhauser, Georg, hier	500	
=	=	Schäfer, Friedrich, hier	dto.	160	
=	=	Rück, Lorenz, hier	dto.	150	
=	33	Göpfrich, Anton, hier	Wertheimer, Isak, hier	52	
29. Okt. =	34	Liebhauser, Rochus, hier	Schäfer, Georg, hier	1000	
=	=	Schäfer, Elisabetha, hier	dto.	400	
=	35	Götz, Katharina Barbara, hier	Götz, Johann, hier	21	
=	=	dto.	dto.	50	
6. Febr. 1822	37	Hauser, Thomas, hier	Singers Frau	50	
=	38	Dickemann, Jakob, hier	Belisir, Franz, in Bruchsal	86	
=	=	dto.	dto.	90	
30 =	39	Steiner, Heinrich, hier	dto.	105	
=	40	Lohner, Michael, hier	dto.	100	
19. Febr. =	41	Müller, Johannes, hier	Müller, Franz, hier	400	
29. Jan. =	43	Schuster, Josef, hier	Weber, Georg, hier	16	40
28. Jan. =	44	Walk, Kaspar, hier	Walk, Kaspar, hier	470	
=	45	Wertheimer, Jakob, jg., hier	Dobler, Joseph, Erben hier	960	
18. März =	47	Göpfrich, Peter Josef, hier	Pfau, Lorenz, hier	1200	
28. Febr. =	49	Wertheimer, Lazarus, hier	Göpfrich, Michael, hier	711	
=	=	Dickemann, Johannes, hier	dto.	33	
30 =	=	Metzner, Josef, hier	dto.	53	
=	=	Hauser, Anton, hier	dto.	79	
=	=	Dickemann, Johannes, hier	dto.	10	
=	51	dto.	dto.	37	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	51	
=	=	Bechtold, Jakob, hier	dto.	17	
=	=	Rück, Josef, alt, hier	dto.	70	
=	=	Gerweck, Andreas, hier	dto.	38	
=	52	Hauser, Michael, hier	dto.	33	
=	=	Sturn, Josef, hier	dto.	34	
=	=	Bechtold, Jakob, hier	dto.	67	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	20	
=	=	Lauinger, Ignaz, hier	dto.	182	
=	=	Hauser, Michael, hier	dto.	32	
=	=	Dickemann, Thomas, hier	dto.	54	
=	53	Göpfrich, Michael, Wtb. hier	dto.	51	
=	=	dto.	dto.	24	
=	=	dto.	dto.	21	
=	=	dto.	dto.	17	
=	=	Schweigert, Franz, hier	dto.	90	
=	=	Liebhauser, Josef, hier	dto.	41	
=	=	Steiner, Josef, hier	dto.	15	
=	54	Hagmann, Anton, hier	dto.	47	
=	=	Göpfrich, Michael, Wtb. hier	dto.	20	
=	=	Rück, Josef, alt, hier	dto.	30	
=	=	Liebhauser, Anton, hier	dto.	70	
=	=	Müller, Johannes, hier	dto.	13	
=	=	Walk, Franz, hier	dto.	44	
=	=	Göpfrich, Georg Josef, hier	dto.	30	
=	=	Scherer, Valentin, hier	dto.	74	
=	55	Walk, Josef, hier	dto.	37	
=	=	Hauser, Josef, alt, hier	dto.	26	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
11. Febr. 1822	60	Schäfer, Josef, hier	Schäfer, Georg, hier	240	30
=	63	Metzner, Andreas, hier	Dickemann, Andreas, hier	40	
=	=	Weber, Rochus, hier	dto.	30	
=	64	Metzner, Josef, hier	dto.	61	
=	=	Knauf, Heinrich, hier	dto.	160	
=	=	Schuster, Josef, hier	dto.	161	
=	=	Westermann, Michael, alt, hier	dto.	40	
=	=	Hauser, Michael, hier	dto.	60	
=	=	Sturn, Josef, hier	dto.	60	
=	=	Weber, Rochus, hier	dto.	12	
=	=	Weber, Michael, hier	dto.	60	
=	65	Lohner, David, Wtb. hier	dto.	40	
=	=	Rück, Josef, jg., hier	dto.	40	
=	=	Lauinger, Ignaz, hier	dto.	100	
=	=	Dickemann, Georg, hier	dto.	46	
=	=	Weber, Rochus, dier	dto.	30	
=	=	Metzner, Vogt hier	dto.	46	
=	=	Götz, Georg, hier	dto.	206	
=	=	Lauinger, Ignaz, hier	dto.	116	
=	66	Hertle, Anton hier	dto.	100	
=	=	Metzner, Vogt hier	dto.	36	
=	=	Bechtold, Jakob, hier	dto.	71	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	150	
=	=	Dickemann, Thomas, hier	dto.	38	
=	=	Dickemann, Georg, hier	dto.	81	
=	=	Rück, Josef, jg., hier	dto.	48	
=		Genannt, Andreas, hier	dto.	54	
=	=	Steiner, Jakob, hier	dto.	91	
=	=	Dickemann, Georg, hier	dto.	51	
14. Mai =	68	Göpfrich, Lorenz, hier	Lauinger, Ignaz, und Konsorten hier	200	
=	70	Betzler, Georg, hier	Göpfrich, Johannes, hier	725	
=	72	Steiner, Heinrich, hier	Hauser, Thomas, hier	160	
13. März =	73	Hertle, Anton, hier	Pfau, Lorenz, hier	105	
11. März =	=	Lautenschläger, Peter, hier	dto.	52	
=	=	Hauser, Michael, hier	dto.	126	
=	=	Rück, Josef, alt, hier	dto.	60	
=	=	Pfau, Lorenz, hier	dto.	11	
=	=	Lautenschläger, Peter, hier	dto.	31	
=	75	dto.	dto.	30	
=	=	Rück, Lorenz, hier	dto.	55	
=	=	Müller, Johannes, hier	dto.	19	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	70	
=	=	Weber, Johannes, hier	dto.	30	
=	=	Rück, Josef, alt, hier	dto.	66	
=	=	Metzner, Vogt hier	dto.	33	
=	76	Sturn, Josef, hier	dto.	17	
=	=	Schweigert, Franz, hier	dto.	90	
=	=	Schuster, Josef, hier	dto.	90	
8. April =	77	Wertheimer, Jakob, hier	Göpfrich, Lorenz, Wtb. Erben hier	15	
=	=	Wertheimer, Isak, hier	dto.	19	
=	78	Walz, Lehrer hier	Müller, Konrad, Wtb. hier	31	15
18. Febr. =	81	Sturn, Johannes, hier	Dickemann, Jakob, alt, hier	580	
=	=	Müller, Christoph, hier	dto.	65	
=	=	Schäfer, Friedrich, hier	dto.	50	
=	=	Metzner, Vogt hier	dto.	17	
=	=	Betzler, Sebastian, hier	dto.	90	
=	=	Dickemann, Adam, hier	dto.	15	
=	=	Göpfrich, Lorenz, Küfer hier	dto.	50	
=	82	Müller, Valentin, hirr	dto.	40	
=	=	Steiner, Heinrich, hier	dto.	45	
=	=	Rück, Josef, jg., hier	dto.	93	
=	=	Hauser, Michael, hier	dto.	50	
=	=	Liebhauser, Rochus, hier	dto.	16	
=	=	Gerweck, Alois, hier	dto.	61	
=	=	Hauser, Johannes, hier	dto.	81	
=	83	Göpfrich, Anton Z., hier	dto.	18	
=	=	Steiner, Franz, hier	dto	16	
=	=	Rück, Josef, jg., hier	dto.	18	
=	=	Dickemann, Thomas, hier	dto.	22	
=	=	Rück, Josef, jg., hier	dto.	50	
=	=	Metzner, Vogt hier	dto.	40	
=	=	Metzner, Christoph, hier	dto.	40	
=	84	Liebhauser, Valentin, hier	dto.	9	
=	=	Schuster, Josef, hier	dto.	33	
=	=	Rück, Josef, jg., hier	dto.	33	
2. Mai =	85	Rück, Lorenz, hier	Weber, Georg, hier	20	
3. Juli =	86	Weber, Rochus, hier	Ehlgötz, Kaspar, in Bretten	85	
=	87	Rück, Lorenz, hier	dto.	144	
=	=	Dickemann, Jakob, jg., hier	dto.	50	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	90	
=	88	Liebhauser, Augustin, hier	Pelisir, Franz, in Bretten	62	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	80	
13. Sept. =	90	Göpfrich, Peter Josef, hier	Göpfrich, Franz, hier	1200	
14. Nov. =	92	Diedelsheimer, Samuel, hier	Pfau, Lorenz, hier	25	
28. Nov. =	93	Lauinger, Ignaz, hier	Ehlgötz, Kaspar, in Bretten	100	
=	94	Dickemann, Jakob, jg., hier	Pelisir, Franz, allda	75	
29. Nov. =	96	Knauf, Heinrich, hier	Schmitt, Franz, in Sickingen	45	
=	97	Hauser, Thomas, hier	dto.	25	
19. Dez. =	98	Steiner, Heinrich, hier	Mandel, Thomas, Erben hier	40	
9. Dez. =	99	Müller, Valentin, hier	Müller, Peter Anton, Erben hier	15	
=	=	Müller, Georg Philipp, hier	dto.	16	
=	100	Müller, Christoph, hier	dto.	20	
12. Febr. 1823	101	Lauinger, Ignaz, hier	Weber, Georg, hier	180	
20. März =	103	dto.	Lauinger, Elisabetha, Erben in Bruchsal	33	
=	=	Knauf, Heinrich, hier	dto.	15	
=	=	dto.	dto.	25	
6. Mai =	106	Philipp, Ludwig, hier	Liebhauser, Johannes, hier	1300	
20. Mai =	107	Dickemann, Georg, hier	Schmitt, Franz, in Sickingen	5	
=	108	Rück, Josef, hier	Müller, Jakob, hier	21	
30. Mai =	111	Götz, Katharina, led., hier	Schäfer, Friedrich, hier	100	
3. Juni =	112	Schäfer, Friedrich, hier	Dobler, Josef, Erben hier	247	
18. Aug. =	116	Metzner, Andreas, hier	Straub, Wendlin, in Landshausen, und Amberger, Jakob, in Bretten	81	20
3. Nov. =	117	Herzer, Moses, in Bretten	Göpfrich, Lorenz, hier	15	15
16. Dez. =	118	Philipp, Ludwig, hier	Frank, Mich. Anton, in Reibsheim	125	
7. Jan. 1824	121	Genannt, Andreas, hier	Roth, Anton, in Rohrbach	65	
=	=	Dickemann, Josef, alt, hier	Dickemann, Adam, hier	50	
24. März =	122	Gerweck, Andreas, hier	Roth, Anton, in Rohrbach	38	
=	123	Göpfrich, Anton, hier	dto.	32	
=	=	Lohner, Johannes, hier	dto.	40	
=	=	Steiner, Johannes, Schneider hier	dto.	46	30
=	=	Lohner, Josef, hier	dto.	33	
2. April =	124	Hauser, Josef, hier	Liebhauser, Georg, hier	90	
=	=	Müller, Christoph, hier	dto.	140	
=	=	Betzler, Sebastian, hier	dto.	60	
=	125	Lohner, Johannes, hier	Lauer, Michael, in Landshausen	40	
=	=	Diedelsheimer, Samuel, hier	dto.	22	
29. März =	126	Westermann, Michael, jg., hier	Schmitt, Andreas, Ehefrau, Gantmasse hier	601	
=	=	Göpfrich, Anton Z., hier	dto.	36	
=	=	Weber, Georg Michael, hier	dto.	13	
=	=	Metzner, Vogt hier	dto.	20	
=	=	Schweigert, Franz, hier	dto.	80	
=	=	Gembe, Franz, hier	dto.	43	
=	=	Liebhauser, Augustin, hier	dto.	50	
8. April =	129	Wertheimer, Jakob, hier	Metzner, Anton, hier	35	
25. April =	132	Mandel, Franz, hier	Häfele, G. Michael, in Helmsheim	57	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	50	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
25. April 1824	133	Dickemann, Johannes, Frau hier	Dickemann, Johannes, Gantmasse	231	
=	=	Göpfrich, Johannes, Schreiner hier	dto.	29	
=	=	Göpfrich, Peter Josef, hier	dto.	18	
=	=	Metzner, Andreas, hier	dto.	24	
=	135	Joos, Franz Josef, hier	dto.	11	
=	=	Müller, Christof, hier	dto.	56	
=	=	Hauser, Michael, hier	dto.	40	
=	=	Schweigert, Franz, hier	dto.	96	
=	=	Rück, Lorenz, hier	dto.	44	
=	=	Joos, Franz Josef, hier	dto.	28	
=	=	Betzler, Sebastian, hier	dto.	130	
=	=	Dickemann, Georg, hier	dto.	39	
=	=	Schuster, Josef, hier	dto.	60	
=	=	Schäfer, Josef, hier	dto.	35	
=	=	Dezenter, Valentin, hier	dto.	50	
=	=	Lauinger, Ignaz, hier	dto.	44	
=	=	Joos, Franz Josef, hier	dto.	50	
=	=	Dezenter, Valentin, hier	dto.	50	
=	=	Sturn, Johannes, jg., hier	dto.	26	
=	=	Dickemann, Thomas, hier	dto.	36	
=	=	Dickemann, Jakob, alt, hier	dto.	41	
=	=	Dickemann, Thomas, hier	dto.	75	
=	=	Müller, Josef, hier	dto.	10	
=	=	Lohner, Josef, hier	dto.	52	
=	=	Metzner, Christoph, hier	dto.	30	
25. Mai =	140	Wertheimer, Jakob, alt, hier	Genannt, Andreas, Gantmasse	45	
=	=	Hauser, Michael, hier	dto.	126	
=	=	Hertle, Anton, hier	dto.	124	
=	=	Klumb, Josef, hier	dto.	48	
=	=	Dickemann, Georg, hier	dto.	39	
=	=	Müller, Josef, hier	dto.	23	
=	=	Schäfer, Josef, hier	dto.	86	
=	142	Göpfrich, Johannes, Bauer hier	dto.	45	
=	=	Genannt, Andreas, Ehefrau hier	dto.	241	
=	=	dto.	dto.	1011	
=	144	Müller, Christoph, hier	dto.	25	
=	=	Weber, Adam, hier	dto.	5	
=	=	Dickemann, Thomas, hier	dto.	26	
=	=	Sturn, Peter Josef, hier	dto.	28	
=	=	Westermann, Michael, jg., hier	dto.	19	
=	=	Liebhauser, Anton, hier	dto.	31	
=	=	Philipp, Ludwig, hier	dto.	20	
=	=	Hauser, Franz, hier	dto.	35	
=	=	Lauinger, Ignaz, hier	dto.	87	
=	=	Steiner, Heinrich, hier	dto.	60	
=	=	Lichtenberger, Jakob, hier	dto.	82	30

Band 3.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
23. Juni 1824	2	Lingenfelser, Johann, hier	Götz, Johannes, Gantmasse	489	
=	=	Müller, Christoph, hier	dto.	41	
=	=	Philipp, Ludwig, hier	dto.	60	
=	=	Götz, Josef, hier	dto.	36	
25. Juli =	9	Knauf, Heinrich, hier	Mandel, Elisabetha, hier	630	
15. Sept. =	14	Liebhauser, Valentin, hier	Lutz, Maria Anna, hier	50	
25. Sept. =	16	Hertle, Anton, hier	Walk, Franz, Erben hier	79	
=	=	Walk, Josef, hier	dto.	58	
4. Nov. =	20	Hertle, Anton, hier	Liebhauser, Georg, hier	205	
25. Nov. =	22	Walk, Kaspar, hier	Schäfer, Friedrich, Gantmasse	69	
=	=	Dickemann, Georg, hier	dto.	101	
=	=	Walk, Jakobina, hier	dto.	177	
=	=	Metzner, Vogt hier	dto.	20	
=	=	Sturn, Johannes, jg., hier	dto.	21	
=	=	dto.	dto.	13	
=	=	Klumb, Josef, hier	dto.	15	
=	=	Benz, Lorenz, hier	dto.	94	
=	=	Joos, Franz Josef, hier	dto.	48	
=	=	Hauser, Anton, hier	dto.	22	
=	=	Lohner, Josef, hier	dto.	96	
=	=	Weber, Georg Michael, hier	dto.	28	
=	=	Göpfrich, Georg Josef, hier	dto.	21	
=	=	Walk, Josef, hier	dto.	28	
=	=	Göpfrich, Johannes, Bauer hier	dto.	29	
=	=	Philipp, Ludwig, hier	dto.	51	
=	=	Betzler, Sebastian, hier	dto.	51	
=	27	Göpfrich, Johannes, Schreiner hier	dto.	37	
=	=	Dezenter, Valentin, hier	dto.	142	
=	=	Schweigert, Franz, hier	dto.	63	
=	=	Mandel, Franz, hier	dto.	148	
=	=	dto.	dto.	311	
4. Febr. 1825	30	Schuster, Georg Josef, hier	Dikemann, Franz Adam, hier	14	
15. März =	34	Westermann, Michael, jg., hier	Walkische Erben hier	400	
25. März =	36	Dezenter, Valentin, hier	Pelisir, Franz, in Bruchsal	132	
=	=	Liebhauser, Rochus, hier	dto.	70	
=	=	Dickemann, Jakob, jg., hier	dto.	40	
10. Mai =	39	Liebhauser, Augustin, hier	Pfau, Lorenz, hier	8	
15. Mai =	44	Gerweck, Alois, hier	Bechtold, Zacharias, hier	35	
=	=	Gembe, Franz, hier	dto.	45	
25. Mai =	46	Müller, Valentin, hier	Bechtold, Zacharias, Gantmasse	74	
=	=	Dickemann, Georg, hier	dto.	25	
=	48	Lichtenberger, Kaspar, hier	dto.	86	
=	=	Bechtold, Jakob, hier	dto.	23	
=	=	Gerweck, Andreas, hier	dto.	45	
=	=	Westermann, Michael, jg., hier	dto.	73	
=	=	Mandel, Andreas, hier	dto.	25	
=	=	Gerweck, Alois, hier	dto.	95	
=	=	Wertheimer, Jakob, jg., hier	dto.	39	
=	=	Scherer, Valentin, hier	dto.	47	
=	=	Wertheimer, Lazarus, hier	dto.	60	
=	=	Lohner, Josef, hier	dto.	43	
=	=	Bechtold, P. Josef, hier	dto.	69	
=	=	Walk, Josef, hier	dto.	80	
=	=	Betzler, Georg, hier	dto.	40	
=	=	Hauser, Anton, hier	dto.	107	
=	=	Weber, Rochus, hier	dto.	47	
=	=	Müller, Johannes, hier	dto.	22	
=	=	Gembe, Franz, hier	dto.	49	
=	=	Bechtold, Kaspar, hier	dto.	305	
=	=	Schweigert, Franz, hier	dto.	27	
=	=	Liebhauser, Augustin, hier	dto.	27	
20. Juli =	65	die Gemeinde hier	Gerweck, Alois, hier	42	
=	67	Götz, Johannes, hier	Göpfrich, Andreas, hier	200	
25. Sept. =	79	Scherer, David, hier	Müller, Franz, Gantmasse	268	
=	=	Steiner, Johannes, Schmied hier	dto.	72	
=	=	Walk, Josef, hier	dto.	60	
=	=	Göpfrich, Johann Adam, hier	dto.	51	
=	=	Müller, Franz, Ehefrau hier	dto.	10	
=	=	Göpfrich, Johannes, Bauer hier	dto.	12	
=	=	Müller, Josef, hier	dto.	48	
=	=	Sturn, P. Josef, hier	dto.	16	
18. Dez. =	89	Walk, Josef, hier	Schäfer, Friedrich, Gantmasse	145	
16. März 1826	91	Wertheimer, Isak, hier	Dickemann, Adam, Gantmasse	1016	
=	=	Lauinger, Ignaz, hier	dto.	29	
=	=	Sturn, P. Josef, hier	dto.	36	
=	=	Dickemann, Josef, hier	dto.	107	
=	92	Rück, Josef, hier	dto.	58	
=	=	Sturn, Johannes, d. A., hier	dto.	27	
=	=	Steiner, Heinrich, hier	dto.	41	
=	=	Göpfrich, Johannes, Schr. hier	dto.	43	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
16. März 1826	92	Sturn, Johannes, jg., hier	Dickemann, Adam, Gantmasse	37	
=	=	Hauser, Anton, hier	dto.	9	
=	=	Dezenter, Valentin, hier	dto.	204	
=	=	Mandel, Franz, hier	dto.	21	
=	=	Müller, Philipp, hier	dto.	7	
=	96	Schweigert, Franz, hier	Herzer, Moses Abraham, in Bretten	50	
25. April =	102	Liebhauser, Anton, hier	Steiner, Franz, hier	18	
=	=	Sturn, P. Josef, hier	dto.	59	
=	=	Göpfrich, P. Josef, hier	dto.	121	
=	=	Scherer, David, hier	dto.	39	
=	=	Rück, Josef, hier	dto.	371	
=	=	Weber, Rochus, hier	dto.	105	
=	=	Schuster, Joseph, hier	dto.	168	
=	=	Gerweck, Andreas, hier	dto.	49	
=	=	Liebhauser, Josef, hier	dto.	138	
=	=	Dickemann, Georg, hier	dto.	22	
=	106	Steiner, Jakob, hier	dto.	50	
=	=	Liebhauser, Augustin, hier	dto.	123	
=	=	Götz, Josef, hier	dto.	21	
=	=	Lichtenberger, Kaspar, hier	dto.	112	
=	=	Steiner, Mathias, hier	dto.	130	
=	=	Lingenfelser, Johannes, hier	dto.	36	
=	=	Göpfrich, Johannes, Schr. hier	dto.	151	
=	=	Göpfrich, Lorenz K., hier	dto.	68	
=	=	Betzler, Georg, hier	dto.	48	
=	=	Westermann, Michael, jg., hier	dto.	24	
=	=	Göpfrich, Anton Z., hier	dto.	35	
=	=	Mandel, Franz, hier	dto.	50	
=	=	Müller, Christoph, hier	dto.	67	
=	=	Göpfrich, G. Josef, hier	dto.	56	
=	=	Hauser, Johannes, hier	dto.	26	
=	=	Wertheimer, Lazarus, hier	dto.	10	
=	=	Dickemann, Jakob, hier	dto.	67	
=	=	Gembe, Franz, hier	dto.	24	
=	=	Wertheimer, Isak, und Dickemann, Josef	dto.	103	
=	=	Schweigert, Franz, hier	dto.	76	
=	=	Wertheimer, Jakob, jg., hier	dto.	62	
=	=	Müller, G. Philipp, hier	dto.	40	
=	=	Philipp, Ludwig, hier	dto.	64	
=	=	Klumb, Mathias, Wtb. hier	dto.	1230	
=	=	Betzler, Sebastian, hier	dto.	32	
=	=	Lohner, Josef, hier	dto.	207	
=	=	Lohner, Johannes, hier	dto.	93	
=	=	Hauser, Michael, hier	dto.	176	
20. Mai =	120	dto.	Müller, Franz, alt, hier	450	
15. Juli =	124	Dickemann, Georg, hier	Müller, Jakob, hier	9	
15. Aug. =	125	Philipp, Ludwig, hier	Genannt, Andreas, Kinder erster Ehe hier	95	
15. Nov. =	128	Göpfrich, Peter Josef, hier	Hertle, Anton, hier	10	
10. März 1827	130	Schäfer, Josef, hier	Metzner, Anton, hier	85	
9. April =	134	Göpfrich, Franz Michael, hier	Weber, Georg, hier	11	15
=	=	Dickemann, Georg, hier	dto.	5	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	10	30
3. Juli =	145	Klumb, Josef, hier	Dickemann, Johannes, hier	3	
=	147	Müller, Johannes, hier	Müller, Jakob	11	
19. Juli =	149	Lichtenberger, Jakob, hier	Lauer, Michael, in Landshausen	5	30
30. Juli =	152	Hauser, Franz, hier	Weber, Georg, hier	251	
20. Aug. =	153	Gerweck, Andreas, hier	Ministerialassessor Wieland Ehefrau in Karlsruhe	66	
13. Sept. =	155	Steiner, Josef, hier	Registrator Monra Wittwe in Heidelberg	45	
=	=	Bechtold, Jakob, hier	dto.	21	
=	=	Klumb, Matheus, hier	dto.	15	
=	=	Schuster, Josef, hier	dto.	21	
=	=	Metzner, Christoph, hier	dto.	37	
=	=	Klumb, Matheus, hier	dto.	28	
=	=	Lohner, Johannes, hier	dto.	55	
=	=	Göpfrich, Franz Michael, hier	dto.	33	
=	=	Walz, Josef, hier	dto.	8	
22. Okt. =	159	Hischmann, Fr. Michael, hier	Hischmann, Franz, hier	255	40
5. Nov. =	161	Lohner, Josef, hier	Sturn, Christoph, jg., hier	90	
=	=	Sturn, Johann, jg., hier	dto.	15	
=	=	dto.	dto.	15	
=	=	Göpfrich, P. Josef, hier	dto.	42	
=	=	Sturn, Johann, jg., hier	dto.	60	
=	=	Hauser, Josef, hier	dto.	2	
=	=	Dickemann, Jakob, hier	dto.	5	
=	=	Hauser, Anton, hier	dto.	30	
=	=	Schmitt, Anton, hier	dto.	36	
=	=	Hauser, Josef, hier	dto.	40	
=	=	Gerweck, Andreas, hier	dto.	12	
=	=	Sturn, Johann, jg., hier	dto.	5	
=	166	Dickemann, Georg Josef, hier	Genannt, Georg, Gantmasse	223	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	75	
=	=	Dickemann, Georg Josef, hier	dto.	61	
=	=	Wertheimer, Lazarus, hier	dto.	65	
=	=	Liebhauser, Josef, hier	dto.	30	
21. Nov. =	169	Liebhauser, Vogt hier	Schäfer, Joseph, hier	40	
26. Nov. =	170	Basinger, David, hier	Rothschild, Hirsch, in Bretten	40	
=	=	Metzner, Andreas, hier	dto.	25	
17. Dez. =	172	Betzler, Sebastian, hier	Betzler, Georg Josef und Sebastian, hier	24	45
7. Febr. 1828	181	Klumb, Matheus, hier	Lohner, Michael, hier	73	
=	=	Hauser, Johannes, hier	dto.	15	
=	=	Hauser, Josef, hier	dto.	20	
=	=	Hauser, Johannes, hier	dto.	9	
=	=	Hauser, Josef, hier	dto.	20	
=	=	dto.	dto.	22	
=	=	Steiner, Jakob, hier	dto.	28	
=	=	Dickemann, Maria Anna, hier	dto.	6	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	17	
=	=	Dickemann, Thomas, hier	dto.	9	
=	=	Klumb, Matheus, hier	dto.	28	
=	=	Hauser, Josef, hier	dto.	10	
=	=	Dickemann, Jakob, und Sturn, Philipp	dto.	5	
=	=	Hauser, Franz, hier	dto.	27	
=	=	Hauser, Josef, hier	dto.	10	
=	=	dto.	dto.	24	
=	=	Gerweck, Alois, hier	dto.	8	
=	=	Göpfrich, P. Josef, hier	dto.	17	
=	=	Mandel, Andreas, hier	dto.	3	
6. März =	193	Klumb, Matheus, hier	Weber, Michael, hier und Frankensteinische Debitmasse Kuratel in Bruchsal	425	
=	=	Göpfrich, Anton, Schuster hier	dto.	32	
=	=	Sturn, P. Josef, hier	dto.	68	
=	=	Steiner, Heinrich, hier	dto.	30	
=	=	Schuster, Josef, hier	dto.	71	
=	=	Göpfrich, P. Josef, hier	dto.	40	
=	=	Betzler, Josef, hier	dto.	30	
=	=	Weber, Franz Josef, Ehefrau hier	dto.	31	
=	197	Liebhauser, Josef, hier	dto.	27	
=	=	Klumb, Matheus, hier	dto.	37	
=	201	Dickemann, Jakob, alt, Ehefrau hier	Dickemann, Thomas, hier	22	
=	205	dto.	Dickemann, Fr. Adam, hier	15	

Des Eintrags Datum.	Seite	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
6. März 1828	207	Dickemann, Jak., alt, Ehefrau hier	Steiner, Franz, hier	16	
10. April =	210	Göpfrich, Franz Michael, hier	Löffler, Buchbinder in Mannheim	23	
21. April =	220	Rück, Lorenz, hier	Liebhauser, Augustin, Gantmasse	131	
=	=	Westermann, Fr. Josef, hier	dto.	42	
=	=	Liebhauser, Vogt hier	dto.	6	
=	223	Schuster, Georg, hier	dto.	84	
=	=	Philipp, Ludwig, hier	dto.	47	
=	=	Hauser, Johannes, hier	dto.	34	
=	=	Liebhauser, Josef, hier	dto.	12	
=	=	Benz, Lorenz, hier	dto.	49	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	44	
=	=	dto.	dto.	19	
=	=	Dickemann, Thomas, hier	dto.	26	
=	=	Weber, Rochus, hier	dto.	25	
=	=	Liebhauser, Josef, hier	dto.	12	
=	=	Müller, Josef, hier	dto.	14	
=	=	Gembe, Franz, hier	dto.	31	
=	=	Liebhauser, Josef, hier	dto.	20	
=	=	Philipp, Ludwig, hier	dto.	60	
=	=	Dickemann, Thomas, hier	dto.	40	
=	=	dto.	dto.	23	
=	=	Liebhauser, Josef, hier	dto.	26	
=	=	Liebhauser, Margaretha, hier	dto.	800	
=	=	dto.	dto.	18	
=	=	Scherer, Katharina, hier	dto.	24	
=	=	dto.	dto.	74	
=	=	Müller, Christoph, hier	dto.	30	
=	=	Göpfrich, P. Josef, hier	dto.	26	
=	=	Hagmann, Anton, hier	dto.	25	
=	=	Göpfrich, Anton, hier	dto.	25	
=	=	Göpfrich, Franz Michael, hier	dto.	23	
=	=	Benz, Lorenz, hier	dto.	28	
=	=	Müller, Josef, hier	dto.	15	
=	=	Dickemann, Georg, hier	dto.	41	
=	231	Sturn, Josef, hier	dto.	22	
=	=	dto.	dto.	22	
=	=	dto.	dto.	19	
=	=	Hauser, Josef, alt, hier	dto.	11	
=	=	Rück, Josef, hier	dto.	15	
=	=	Sturn, Josef, hier	dto.	18	
=	=	dto.	dto.	41	
=	=	dto.	dto.	18	
=	=	Hauser, Michael, hier	dto.	11	
=	=	Steiner, Matheus, hier	dto.	21	
=	=	Götz, Fr. Josef, Wtb. hier	dto.	9	
=	=	Hauser, Michael, hier	dto.	10	
=	=	Philipp, Ludwig, hier	dto.	18	
=	=	Dickemann, Jakob, hier	dto.	9	
=	=	Weber, Elisabetha, hier	dto.	11	
=	=	Göpfrich, Philipp, hier	dto	6	
=	=	Weber, Elisabetha, hier	dto.	4	
=	=	Hischmann, Michael, hier	dto.	49	
=	=	Sturn, Josef, hier	dto.	31	
=	=	Müller, Josef, hier	dto.	14	
=	=	Dickemann, Jakob, hier	dto.	10	
=	=	Sturn, Josef, hier	dto.	4	
=	=	Steiner, Franz, hier	dto.	61	
=	=	Dickemann, Jakob, hier	dto.	53	
=	=	Westermann, Fr. Josef, hier	dto.	115	
=	238	Walk, Josef, hier	Borsapauperum-Verrechnung Bruchsal	33	
=	=	Götz, Katharina Barbara, hier	dto.	34	
=	240	Sturn, Sebastian, hier	dto.	26	
=	=	Dickemann, Maria Anna, hier	dto.	13	
=	=	Rück, Josef, hier	dto.	33	
=	=	Sturn, Sebastian, hier	dto.	25	
=	=	Dickemann, Jakob, hier	dto.	7	
=	=	Lohner, Johannes, hier	dto.	42	
28. April =	245	Lautenschläger, Georg, Wtb. hier	Groskopf, Matheus, Kinder hier	320	
=	=	Liebhauser, Vogt hier	dto.	31	
=	=	Gerweck, Andreas, hier	dto.	36	
=	=	Liebhauser, Vogt hier	dto.	5	
=	=	Hauser, Franz, hier	dto.	34	
=	=	Müller, Johannes, hier	dto.	16	
22. Mai =	=	Philipp, Ludwig, und Metzner, Christoph, hier	Reis, Seligmann, in Bretten	66	
=	254	Dickemann, Georg, hier	Lohner, Michel, hier	727	
=	=	Lohner, Philipp, hier	dto.	100	
=	=	Göpfrich, Anton, hier	dto.	12	
=	256	Metzner, Christoph, hier	dto.	13	
=	=	Lautenschläger, Peter, hier	dto.	36	
=	=	Lohner, Josef, hier	dto.	79	30
=	=	Müller, Christoph, hier	dto.	26	
=	=	Lohner, Philipp, hier	dto.	6	
=	=	Rück, Lorenz, hier	dto.	7	
=	=	Göpfrich, P. Josef, hier	dto.	54	
=	=	Göpfrich, Johannes, hier	dto.	25	
=	=	Müller, Ignaz, hier	dto.	48	
=	=	Müller, Philipp, hier	dto.	79	
=	=	Schweigert, Franz, hier	dto.	71	
=	260	Klumb, Josef, hier	Genannt, Andreas, Kinder 1. Ehe hier	30	
=	=	Sturn, Johannes, hier	dto.	42	
=	=	Benz, Lorenz, hier	dto.	24	
=	=	Sturn, Josef, hier	dto.	30	
7. Aug. =	=	Lohner, Michael, Kinder hier	Lohner, Michael, Gantmasse	19	
10. Nov. =	=	Joos, Zacharias, hier	Liebhauser, Johannes, alt, hier	30	
=	274	Joos, Zacharias, und Joos, Josef, hier	dto.	10	
13. Nov. =	276	Hauser, Maria Anna, hier	Hauser, Joseph, hier	500	
18. Dez. =	286	Sturn, Peter Josef, hier	Mandel, Lorenz, Wtb. hier	30	
29. Dez. =	290	Schweigert, Franz, hier	Beck, Pfarrer in Durlach	400	
=	=	Steiner, Johannes, hier	dto.	400	
=	298	Dickemann, Fr. Adam, Kinder hier	Dickemann, Fr. Adam, hier	60	
=	300	Westermann, Fr. Josef, hier	Weber, Michael, Kinder, Gantmasse hier	144	
8. Jan. 1829	310	Liebhauser, Anton, hier	Siegel, Staatsrath in Mannheim	550	
13. Jan. =	313	Weber, Johann, Ehefrau hier	Weber, Michael, Gantmasse	18	
14. Jan. =	315	Steiner, Matheus, hier	Sturn, Christoph, jg., hier	20	
29. Jan. =	316	Scherer, David, hier	Heger, Lehrer in Eichstetten	36	
=	318	Wertheimer, Isak, jg., hier	Wertheimer. Jakob, alt, hier	45	
=	319	Weber, Johannes, Ehefrau hier	Beck, Pfarrer in Durlach	37	
16. Febr. =	322	Müller, Christoph, hier	Schiller, Babette, in Bretten	136	30
19. Febr. =	327	Göpfrich, P. Josef, hier	dto.	15	
12. März =	328	Joos, Josef, hier	Liebhauser, Johannes, alt, hier	300	
16. März =	332	Westermann, Fr. Josef, hier	Lohner, Michael, Gantmasse	53	
30. April =	343	Weber, Franz Josef, Frau hier	Freiherrlich v. Frankensteinische Debitmasse in Bruchsal	20	
=	344	Weber, Rochus, hier	Cassinone, Steuerdirektor in Karlsruhe	200	
=	346	Göpfrich, P. Josef, hier	Freiherrlich v. Fankensteinische Debitmasse Bruchsal	40	
18. Mai =	351	Betzler, Georg Josef, hier	Liebhauser, Johannes, hier	24	
10. Juni =	352	Benz, Lorenz, hier	Sturn, Christoph, jg., hier	41	
=	354	Steiner, Kaspar, hier	Steiner, Johannes, Bauer hier	15	
=	=	dto.	dto.	15	

(Schluß folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.